

dation. Das Aktienkapital gilt als verloren. Die Besitzer von Schuldverschreibungen sollen auf Verzinsung und Auslösung verzichten. Ob sich für eine Anleihe Deckung findet, ist noch fraglich, und es ist daher auch ungewiß, ob es nicht zum Konkurs kommt.

Hamburg. Die G e r b - u n d F a r b s t o f f - w e r k e H. R e n n e r & C o. beantragen die Erhöhung des Grundkapitals um 1 000 000 M auf 5 500 000 M. Die Gesellschaft verteilte in den letzten sechs Jahren je eine Dividende von 12,5%. Das ursprüngliche Kapital des Unternehmens war 2 100 000 M. Zwecks Beteiligung bei der Compania Forestal del Chaco in Buenos Aires wurde das Kapital am 1./1. 1903 um 1 500 000 M erhöht. Zum gleichen Zweck erfolgte ab 1./1. 1905 eine nochmalige Kapitalerhöhung um 900 000 M. Die neueste Erhöhung soll zum Teil zum Bau einer Extraktionsanlage in den Norddeutschen Quobracho- und Gerbstoffwerken in Glückstadt, G. m. b. H., dienen, die völlig im Besitze der Renner-Ges. sind. Andererseits dienen die Mittel zur weiteren Beteiligung an der Forestal Land, Timber and Railways Co. Ltd., London—Buenos Aires, die eine wesentliche Kapitalerhöhung beabsichtigt. *Gl.* [K. 1529.]

Harburg. F. Th ö r l s V e r. H a r b u r g e r Ö l f a b r i k e n A.-G. Der Geschäftsbericht stimmt betr. Lage besonders des Leinölmarktes völlig mit unseren Wochenberichten überein: Geringe Spannung zwischen Saaten- und Ölpreisen und schleppender Absatz. Ähnlich lautet auch das Urteil über das Palmkernöl- und Cocosölgeschäft. Da die Verwendung von Baumwollsaatöl von Jahr zu Jahr beträchtlich zugnommen hat, und die deutschen Konsumenten in der Hauptsache bisher auf ausländische Fabrikate angewiesen waren, hielten es die Verwaltung für richtig, die Gesellschaft an der unter der Firma „Baumwollsaatölfabrik F. Thörl, G. m. b. H.“ mit einem Kapital von 1 500 000 M in Harburg gegründeten Baumwollsaatölfabrik mit einem Betrag von 800 000 M zu beteiligen und ihr damit den maßgebenden Einfluß in dieser Gesellschaft zu sichern. Der Bruttogewinn betrug 3 545 760 (2 707 308) M. Der Reingewinn für 1908/09 beziffert sich nach 373 050 M (i. V. 322 934 M) Abschreibungen auf 3 172 710 (2 502 553) M. Hiervon entfallen auf die Dividende von 16% 1 680 000 M (14% gleich 1 470 000 M). Auf neue Rechnung werden 435 304 M vorgetragen.

Die Ölw e r k e T e u t o n i a , G. m. b. H. erhöhten ihr Stammkapital von 0,5 auf 2 Mill. Mark. *Gl.* [K. 1528.]

Köln. Das Geschäft an den Öl- und Fettmärkten war im Laufe der Berichtswoche etwas lebhafter als zuvor, doch lassen die Preise noch viel zu wünschen übrig. Die Aussichten auf eine erheblichere Besserung der Konsumverhältnisse haben sich auch während der vergangenen Woche nicht gebessert.

Leinöl tendierte im Laufe der Woche sehr fest, die Nachfrage hat sich wesentlich gebessert, soweit das Termingeschäft in Frage kommt. Disponible Ware wurde von Käufern weniger berücksichtigt, während auf nahe Termine ziemliche Abschlüsse getätigkt worden sind. Die Notierungen stellten sich gegen die Woche vorher eine Kleinig-

keit höher. Diesjährige Termine notierten bei Fabrikanten etwa 48 M, Lieferung im nächsten Jahre 1—1,50 M per 100 kg billiger. Leinölfirnis notierte am Schluß der Woche etwa 49—50 M je nach dem Termin.

Rüböl wurde auch während der vergangenen Woche wenig gekauft, doch war die Tendenz des Artikels im allgemeinen stetig. Rübsaaten wurden vom Verkäufer am Schluß der Woche etwas höher gehalten.

Amerikanisches Terpentinöl hat mit seinen Preissteigerungen im Laufe der Woche haltgemacht. Käufer hielten sich schließlich etwas reserviert, so daß die Verkäufer ihre Forderungen um eine Kleinigkeit ermäßigt haben. Nahe Ware notierte etwa 85 M per 100 kg inklusive Barrels frei ab Hamburg.

Cocosöl war im allgemeinen ruhig. Käufer warten ab, da die Notierungen möglicherweise sich für sie günstiger stellen.

H a r z war am Schluß der Woche teurer. Die Nachfrage war ziemlich lebhaft, so daß die Notierungen wahrscheinlich weiter avancieren werden.

Wachs tendierte ruhig und unverändert. Käufer reserviert.

T a l g war während der Betriebswoche im allgemeinen sehr fest. Der Konsum zeigte sich lebhafter, während Verkäufer sich in der Abgabe von Offerten mehr reserviert verhalten. —m. [K. 1532.]

Konstanz. P. G l o e ß & C o., C h e m i s c h e F a b r i k , hat ihre Hauptniederlassung von Konstanz (Baden) nach Altkirch (Elsaß) verlegt.

	Dividenden:	1908	1907
	%	%	
Annaburger Steingutfabrik, A.-G.	12	12	
Oldenburgische Eisenhütten ges. Augustfehn	0	0	
A.-G. Hochofenwerk Lübeck in Herrenwyk	0	0	
Hammonia Stearinfabrik, Hamburg	5	5	
Zuckerfabrik Tuczno	35	23	

Tagesrundschau.

Berlin. Die Eröffnung des Vereinshauses deutscher Apotheker am 5./9. 1909. In Anwesenheit zahlreicher Vertreter von Behörden und Korporationen, u. a. des Kaiserl. Gesundheitsamtes, des Preußischen Kultusministers, des Berliner Polizeipräsidiums und der Handelskammer, wurde das Vereinshaus deutscher Apotheker durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Gesellschaft Dr. H. S a l z - m a n n in längerer Rede eröffnet. Redner besprach die gegenwärtige Lage der Pharmazie. Der Schluß seiner Ausführungen gipfelt darin, daß er für den Apotheker neben der Zubereitung der Arzneien und der Kontrolle der von ihm verausgabten Produkte der Großindustrie ein weites Feld der Tätigkeit als Sanitätschemiker sieht. So, hofft er, wird das Band zwischen Medizin und Pharmazie wieder fester geknüpft werden. Zwar möge die Wirksamkeit des Apothekers als Sanitätschemikers

noch vielen als Traum erscheinen, aber auch Träume sind schon in Erfüllung gegangen. Zur Erfüllung ihrer Wünsche bedürfe die Pharmazie in erster Linie einer weitblickenden Regierung, aber auch durch Werke der Selbsthilfe, wie dieses Haus eines darstelle, könne man sich dem Ziele nähern. Möge das Haus ein Wahrzeichen dafür sein, daß die Pharmazie im Deutschen Reiche noch nicht im Sterben liegt, sondern Kraft und Willen hat, in neuen Formen fortzuleben. [K. 1525.]

Prag. 13 g 5- bis 10%iges Radiumchlorid werden demnächst von der staatlichen Grubenverwaltung Joachimsthal an das Ministerium in Wien gesandt werden. Es ist ausschließlich für wissenschaftliche und Heilzwecke bestimmt. a₉.

Personal- und Hochschulnachrichten

Dem mit der Leitung der deutsch-chinesischen Hochschule in Tsingtau beauftragten Bergingenieur Dipl.-Ing. G. K e i p e r wurde das Prädikat Professor verliehen.

Prof. Dr. J. v o n B r a u n, Privatdozent an der Universität Göttingen, ist zum Abteilungsvorsteher am chemischen Institut der Universität Breslau ernannt worden, als Nachfolger des an die dortige Technische Hochschule berufenen Prof. A b e g g.

Dr. O. S a c h s - Düsseldorf von den Fabriken von Dr. Thomsons Seifenpulver, G. m. b. H., Wittenberg, mit Zweigniederlassung in Düsseldorf, wurde Gesamtprokura erteilt.

Der a. o. Prof. Dr. E. W e d e k i n d - Tübingen ist zum a. o. Prof. an der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Straßburg ernannt worden.

Dr. H. v. F ü r s t, Direktor der Forstlichen Hochschule in Aschaffenburg, tritt, 73 Jahre alt, in den Ruhestand.

Am 29./9. begeht Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. K r a u t - Hannover seinen 80. Geburtstag.

F. Ch. B a r s t o r d, seit 30 Jahren im Direktorium der Standard Oil Co., starb am 19./8. im Alter von nahezu 64 Jahren.

L. B o u v e a u l t, a. o. Prof. der organischen Chemie an der Sorbonne in Paris, starb Anfang September im Alter von 45 Jahren infolge einer Operation.

Am 28./8. starb, 72 Jahre alt, Zuckerfabrikdirektor a. D. H. G r e i n e r in Braunschweig.

Am 7./9. starb, 33 Jahre alt, Direktor J. H e - r o l d, techn. Leiter der Pirnaer Fabrik der Vereinigten Zwieseler und Pirnaer Farbenglaswerke A.-G., München.

Im Alter von 68 Jahren starb in Posen Prof. Dr. M. J a f f é, Vertreter der Pharmakologie und Medizin an der Universität Königsberg.

Am 8./9. starb im Alter von 49 Jahren Dr. P. M ü l l e r, seit 1900 Direktor des Neuhäuser Werke der Aluminiumindustrie A.-G.

Im Alter von 70 Jahren starb am 10./9. Senator Dr. H. T r a u n, Inhaber der Gummiwarenfabrik Traun & Söhne, Hamburg, Mitglied unseres Vereins.

Am 8./9. starb in Frankfurt a. M. Kommerzienrat E. W e i s m ü l l e r, Mitglied des Aufsichtsrats der A.-G. für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen.

Eingelaufene Bücher.

Billiter, J. Die elektrochem. Verfahren d. chem. Großindustrie, ihre Prinzipien u. ihre Ausführungen. I. Bd. Elektrometallurgie wässriger Lösungen, mit 117 Fig. u. vielen Tabellen im Text. Halle a. S. W. Knapp 1909. M 12.—

Cavalier, J. Leçons sur les Alliages Métalliques, Paris, Vuibert et Nony Editeurs 1909.

Fischer, F. Jahresbericht über d. Leistungen d. chem. Technologie mit besonderer Berücksichtigung d. Elektrochemie u. Gewerbestatistik für das Jahr 1908, LIV. Jahrg. od. Neue Folge XXXIX. Jahrg. (Jahrg. I bis XXV v. R. v. W a g n e r). 2. Abt. Organischer Teil mit 75 Abbild. Leipzig, O. Wigand 1909. M —.

Lüppo-Cramer. Die Röntgenographie in ihrem photographischen Teil (Enzyklopädie d. Photographie, Heft 67) mit 1 Tafel in Farbendruck u. 13 Abbild. Halle a. S. W. Knapp 1909.

M 4.80

Strache, H. Die Einheit d. Materie, d. Weltäthers u. d. Naturkräfte. Leipzig u. Wien, F. Deuticke, 1909.

M 6,—

Taschenbuch f. Mathematiker u. Physiker, 1. Jahrg. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1909. M 6,—

Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Militär-Sanitätswesens, herausgeg. v. d. Medizinalabteil. d. Kgl. Preuß. Kriegsministeriums, Heft 41. Arbeiten aus d. hygienisch-chem. Untersuchungsstellen, 3. Teil, mit 1 Abb. Berlin, A. Hirschwald, 1909.

Will, H. Biologische Untersuchung u. Begutachtung v. Bierwürze, Bierhefe, Bier u. Brauwasser z. Betriebskontrolle sowie z. Hefenreinzucht, mit 84 Abb. im Text u. 3 Tafeln. (Oldenbourgs Techn. Handbibliothek, Bd. 10.) München u. Berlin, R. Oldenbourg, 1909.

M 12,—

Zimmermann, W. Die Photographie. (Wissenschafts-Bibliothek f. Jugend u. Volk, herausgeg. v. K. Häller u. G. Ulmeyer.) Mit zahlreich. Abb. im Text auf Tafeln. Leipzig, Quelle & Meyer. 1909.

M 1,80

Dissertationen.

Kissin, Sch. J. Zur Kenntnis d. Phthaleinoxime, Techn. Hochsch. Braunschweig. Hildesheim, A. Lax 1909.

Köhres, H. Über Derivate des m-Brom-o-amido-benzamids und m-Brom-o-amidobenzhydrazids, Techn. Hochsch. Darmstadt. Darmstadt, Buchdruckerei L. Simon 1909.

Lindner, B. Beiträge z. Untersuchung v. Tranen, Techn. Hochsch. Braunschweig. Halle a. S., R. P. Nietschmann 1909.

Lumpp, H. Über Oxyphenanthrene u. deren Abkömmlinge, Kgl. Techn. Hochschule Stuttgart. Plieningen, F. Find 1909.

Luther, G. Der deutsche Mühlenbau, Techn. Hochschule Darmstadt. Braunschweig, Buchdruckerei J. Krampe.

Mysz, E. Beitrag z. Theorie d. Druckversuches, Techn. Hochsch. Dresden. Berlin, G. Schade 1909.

Sponagel, P. Über d. Phenylierung v. Phenolen, Universität Zürich. Zürich, F. Lohbauer 1906.